

## DAS PROJEKT

Ein Leben in Deutschland ist ein Projekt von planpolitik. Das Bildungsangebot ist mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Evangelischen Akademie zu Berlin finanziert und steht für pädagogische und nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei zur Verfügung.

**planpolitik**

### Kontakt

planpolitik GbR  
Friedelstraße 16  
12047 Berlin  
elid@planpolitik.de

### Bildverweis

planpolitik GbR

Dieses Projekt ist gefördert mit Mitteln von

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

[www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)



[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

## EXPERT\*INNENRUNDE ZUR ARBEIT DER TREUHAND



**RUDI SCHÖNLEIN**  
Gewerkschaftsfunktionär

**EIN LEBEN IN  
DEUTSCHLAND**

## Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slightly textured appearance and some minor discoloration or shadows along the edges, suggesting it might be part of a bound notebook or a scanned document. There is no text or other markings on the page.

## FRAGE 2: Welche Form der Aufarbeitung wird der historischen Bedeutung der Arbeit der Treuhandanstalt gerecht? Welche Vorschläge haben Sie?

### Ihre Vorschläge

- Die Einrichtung mindestens einer Aufarbeitungs-Kommission, um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und Lehren für die Zukunft zu ziehen!
- Ein starkes Signal wäre die Einrichtung von nachhaltigen Strukturen zur Aufarbeitung der Treuhand und der Deutschen Einheit

### Ihre Argumente

- Die damaligen industriepolitischen Weichenstellungen sowie der massive Anstieg der Arbeitslosenzahlen in Ostdeutschland waren Kennzeichen für eine **vollkommen fehlgeleitete deutsche Wirtschaftspolitik**! Das muss stärker öffentlich diskutiert werden.
- Es muss auch klargestellt werden, dass es mögliche **Alternativen zur Arbeit der Treuhand** gegeben hätte!
- Das wären Alternativen gewesen, in denen es nicht um Gewinn und nackte Zahlen, sondern um soziale **Gerechtigkeit und das Wohlergehen der Bevölkerung** gegangen wäre!
- Eine **Aufarbeitungs-Kommission** könnte dabei eine entscheidende Rolle spielen. Eine Debatte darüber würde auch die Deutsche Einheit als solche in ein neues Licht rücken – insbesondere, wenn es um **Fragen von sozialer Gerechtigkeit und Anerkennung der Leistungen der Menschen in Ostdeutschland** geht.
- Dafür muss **Geld** in die Hand genommen werden. Das signalisiert: Das Thema ist uns wichtig, wir kümmern uns drum.
- Ein einfaches „Schwamm drüber“ darf es nicht geben. Wer eine echte Deutsche Einheit will, sorgt dafür, dass sich ganz Deutschland **gemeinsam der Aufarbeitung der Arbeit der Treuhandanstalt** stellt und eine Debatte darüber führt, was damals schiefgelaufen ist.

## Ihr Blick auf die Diskussion heute

*Sie möchten die Arbeit der Treuhand in größere wirtschaftliche Trends der Zeit setzen, und zwar als Beginn des neoliberalen Zeitalters in Deutschland – also die alles bestimmende Marktwirtschaft!*

*Doch für Sie ist auch klar: Die Diskussion heute hat Signalwirkung! Deswegen Sie sind bereit, von Ihren eigenen Vorschlägen abzuweichen, sollte diese keine ausreichend große Zustimmung erfahren. Schließlich sollte am Ende der Diskussion auf jeden Fall eine Empfehlung stehen, die von einer großen Mehrheit am Tisch unterstützt wird.*

## Vorbereitung

Arbeiten Sie sich in Ihre Argumente und Vorschläge zu den zwei Diskussionsfragen ein.

Überlegen Sie, was Ihre Prioritäten für die Empfehlung sind und auch, wo Sie Abstriche machen können.

Bereiten Sie eine kurze Vorstellung Ihrer Person vor (max. 3-4 Sätze, 1 Person spricht), ohne schon in die inhaltliche Diskussion einzusteigen.

## Während der Diskussion

- Präsentieren Sie Ihre Meinung und Vorschläge und begründen Sie diese.
- Achten Sie auf die Argumente und Vorschläge der anderen Expert\*innen:
  - Wo erkennen Sie Anknüpfungspunkte?
  - Wo lassen sich Ideen kombinieren?
  - Welchen Wertungen und Vorschlägen können Sie nicht zustimmen?
- Seien Sie für Ideen und Kompromisse offen, wenn diese in die gleiche Richtung wie Ihre eigenen Vorschläge gehen, um zu einer gemeinsamen Empfehlung zu kommen!

